

Baumhaus

Seite für Kinder



Ein ereignisreiches Jahr neigte sich dem Ende entgegen. Die drei Freunde Kralle, Gundel und Rolle hatten eine Menge erlebt. Zeitumstellungen und beinahe einen Waldbrand.

Kralle & Co

Nun stand schon wieder eine Zeitumstellung (das neue Jahr) an, und Feuer sollte es auch geben. Oder besser gesagt das Silvesterfeuerwerk. Krähe, Kuh und Schwein wollten den Jahreswechsel mit einer besonderen Party feiern. Sie hatten sich am Silvesterabend beim Stall verabredet. Gemeinsam wollten sie auf dem nahegelegenen Hügel feiern und in der Nacht das Feuerwerk über Nürtingen beobachten.

Sie selbst wollten kein Feuerwerk machen, denn das war viel zu gefährlich. Stattdessen wollten sie auf einem kleinen Lagerfeuer auf dem dafür vorgesehenen Platz am Hügel in

einem großen Topf Popcorn machen, was alle drei sehr liebten. Sie brachten alle benötigten Zutaten zur Feuerstelle und begannen damit, Öl in dem großen Topf zu erhitzen. Dann gaben sie Mais dazu. Irgendwann begann der Topfdeckel unter dem Druck im Inneren zu klappern. Plötzlich hob er ab und flog wie ein Ufo durch die Luft. Das fertige Popcorn stieg auf wie bei einem Feuerwerk. Die drei staunten nicht schlecht. Der Mais hatte sich bei der Erhitzung und Verwandlung in Popcorn so ausgedehnt, dass der Platz im Topfinneren nicht mehr reichte und das Ganze wie bei einer kleinen Explosion herausflog. „Jetzt haben wir doch selbst ein Feuerwerk fabriziert“, sagte Gundel. „Ja, ja und ganz ungefährlich war das auch nicht“,



bemerkte Rolle. „Schwein gehabt!“ gab auch Kralle noch ihren Kommentar ab und blinzelte dabei Rolle, dem Schwein, zu. Dann blies sie einen Luftballon auf und lies ihn in Spiralen in den Himmel aufsteigen. „Eigentlich sollte das meine Rakete sein“, sagte sie dazu. „ich habe ja nicht geahnt, dass Popcorn das auch kann.“ Die drei mussten lachen.

Mittlerweile war es 12 Uhr nachts. Das alte Jahr war vorüber. Krähe, Kuh und Schwein stießen mit der mitgebrachten Apfelsaftbowle auf ein vitamin- und abenteuerreiches neues Jahr an und schauten sich dann gemeinsam ein wunderschönes Feuerwerk über der Stadt an, bevor sie sich müde in ihre Betten fallen ließen. ■

Wie eine Rakete funktioniert.

Wer freut sich nicht schon auf Silvester, wenn nachts die Raketen in den Himmel aufsteigen und in bunten Farben aufleuchten.

Vielleicht habt Ihr Euch schon gefragt, wie so eine Rakete funktioniert? Es ist wie bei einem Luftballon, den Ihr aufbläst und dann loslasst. Die Luft (in der Abbildung rechts weiß sichtbar gemacht) wird durch die Öffnung aus dem Ballon gepresst (blauer Pfeil), der in die entgegengesetzte Richtung getrieben wird (gelber Pfeil). Das nennt man Rückstoß. So funktionieren auch Raketen – die Silvesterrakete ebenso wie die großen Weltraumraketen. Unsere Silvesterrakete ist an einem Holzstab (1) befestigt, den man zum Start z. B. in eine Flasche stellt, damit die Rakete senkrecht nach oben steigen kann. Die Zündschnur (2) wird entzündet und setzt die Treibladung (3) in Brand. Die besteht aus Schwarzpulver, ein sehr leicht brennbares und gefährliches Gemisch. Bei der Verbrennung entsteht ein sehr heißes Gas, das durch die Düse (4) nach unten austritt – wie die Luft aus dem Ballon – und treibt die Rakete nach oben (daher der Name Treibladung). Ist die Treibladung ausgebrannt, steigt die Rakete noch wie ein Ball, den Ihr senkrecht in die Luft werft, weiter. Dabei brennt die Verzögerungs- und Ausstoßladung (5) ab, die schließlich die Effektfüllung (6) zündet und aus der Rakete schleudert. Diese besteht aus Chemikalien, die bei der Verbrennung als bunte Sterne aufleuchten.



Kralles Sudoku

Rätselecke

Könnt Ihr Gundel und Rolle bei der Lösung helfen? Die Zahlen aus der Reihe unten sollen gegen die Buchstaben aus dem Tannenbaum so ausgetauscht werden, dass in jeder Reihe, in jeder Spalte und jedem der zusammenhängenden Bereiche (I-IV) die Zahlen von 1 bis 6 jeweils nur einmal vorkommen.

Hier ergibt sich das Lösungswort

Die Lösung bitte in den Coupon (nächste Seite)

6	4	3	2	1	6	5	1	5
---	---	---	---	---	---	---	---	---

eintragen und an die Stadtwerke Nürtingen mailen, faxen oder per Post einsenden – es gibt tolle Preise zu gewinnen – viel Erfolg! Das richtige Lösungswort aus dem letzten Baumhaus lautete: Z E I T M A S C H I N E ■

! Finger weg! Liebe Baumhausleser unter 18 Jahren! Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist äußerst gefährlich! Überlasst das Euren Eltern und schaut zu. Experimentiert niemals mit gefundenen, nicht gezündeten Böllern und Raketen!

Cartoon



Baumhaus

POPCORN – selbst gemacht!

Ihr benötigt ca. 125 g Puffmais (mit normalem Mais geht's nicht so gut!), 2-3 Esslöffel Speiseöl, Zucker oder Salz und eine Pfanne mit Deckel. Erhitzt das Öl

Rezept in der Pfanne bei mittlerer Hitze. Gebt dann den Puffmais hinzu, so dass der Boden gerade bedeckt ist und verschließt die Pfanne mit dem Deckel. Nicht vergessen, sonst fliegt der Mais durch die ganze Küche. Der Deckel wird schwer genug sein, um nicht abzuheben. Das passiert nur Kralle und ihren Freunden. Ihr könnt hören, oder

bei einem Deckel aus Glas auch sehen, wie der Mais platzt und sich in Popcorn verwandelt. Wenn das Aufplatzen beendet ist, könnt Ihr das Popcorn in eine Schale füllen und mit Zucker oder Salz würzen.

Viel Spaß und guten Appetit!



COUPON

